



Junge Künstler: Joleen (von links) und Sophie zeigen ihre getöpften Schneemänner, Colin präsentiert seine Tonkamera. Fotos: Kislung

Kinder sind kreativ mit Ton

Kita Regenbogen am Kammerberg bietet eine spezielle Arbeitsgemeinschaft an

VON TOBIAS KISLING

AHNATAL. Lebhaft geht es derzeit montags am frühen Nachmittag im Kindergarten Regenbogen zu. Finanziert durch den Förderverein bietet die Einrichtung am Kammerberg zusammen mit dem Ahnataler Künstler Roland Strey, dem Inhaber des Ahnataler Kunstateliers Kaleidoskope, eine Ton-Arbeitsgemeinschaft (AG) für die Kinder an.

Für Strey ist das Projekt eine Ehrensache. „Wir bieten jetzt hier schon zum vierten Mal eine Ton-AG an, die Kinder sind immer gut gelaunt und mit so viel Begeisterung dabei. Da ist es eine Freude, ein paar Tipps weiterzugeben“, meint der Künstler. Er berechnet dem Kindergarten für die Leitung des Angebots keine Gebühren, lediglich die anfallenden Kosten für Ton und Farbe werden gedeckt.



Kunst auf dem Tablett: Künstler Roland Strey präsentiert die gebrannten Ton-Kunstwerke, die die Kinder gefertigt haben.

Wichtig sei bei der AG nicht das Endprodukt, sondern der kreative Prozess. „Die Kinder bringen ihre eigenen Ideen ein und versuchen diese nachzubilden“, erklärt Strey. Einige der Sprösslinge im Alter von drei bis sechs Jahren malten Bilder und versuchten Elemente daraus nachzutöpfen, andere suchten sich Alltagsgegenstände wie Handys und formten diese

nach. Wer keine Idee hatte, konnte sich an einem Vorlagenbuch von Strey orientieren. Unterstützt wurde der 53-Jährige von Erzieherin Ruth Rengers. „Alleine sind Töpferarbeit und Kinderbetreuung kaum zu leisten“, meint Strey.

Die Kinder waren von dem Angebot begeistert. „Ich habe schon ganz viel fertiggestellt. Zwei Gesichter und eine Kamera habe ich bereits getöpft“, berichtete der sechsjährige Colin stolz. Auch Joleen und Sophie waren kreativ und hatten kleine Schneemänner getöpft. Kira war mit drei Jahren die jüngste Teilnehmerin und töpferte unter anderem eine Schnecke.

Farben selbst gemischt

Am letzten Termin werden unter Anleitung von Roland Strey verschiedene Farben selbst angemischt und die getöpften Kunstwerke bemalt.

Reden über Gott und Weltall

Bittlinger und Burkert mit multimedialem Konzert in der Vellmarer Adventskirche

VON SARAH ROGGE-RICHTER

Ukulele spielend – mit Liedern wie „Aus Sternenstaub sind wir gemacht“ das Publikum zum Mitsingen.

VELLMAR. „Wir fliegen durch die Staubwolken hindurch und hinein in das Zentrum der Milchstraße. Jetzt bewegen wir uns wieder hinaus in den intergalaktischen Raum und befinden uns nun in der Andromeda-Galaxie. Im Hintergrund sehen wir einen Galaxienhaufen“, sagte Prof. Dr. Andreas Burkert und klang dabei wie ein Pilot, der ein Raumfahrzeug steuerte.

An Bord waren rund 160 stauende Passagiere aus Vellmar und Umgebung, die sich während des Programms „Urknall und Sternenstaub“ in der Vellmarer Adventskirche spontan ins Weltall kapultieren ließen.

Während ihres multimedialem Konzerts über Religion und Naturwissenschaft, zu dem der Förderkreis der evangelischen Kirchengemeinde Niedervellmar eingeladen hatte, verwandelten Astrophysiker Andreas Burkert und Liedermacher Clemens Bittlinger das Adventskirchenschiff kurzerhand in ein Raumschiff, das zum Ursprung des Universums flog.

Zwischen den Beiträgen von Burkert, Leiter der Sternwarte der Universität München, der den Besuchern auf einer Großleinwand beeindruckende Sternbilder präsentierte und wissenschaftlich erläuterte, brachte Bittlinger – mal auf der Gitarre, mal auf der

Instrumental begleitet wurde die spannende Reise quer durchs Universum, die durch aus mehr Publikum verdient



Führte durchs Universum: Astrophysiker Prof. Dr. Andreas Burkert erläuterte unterhaltsam die Bilder aus dem Weltall, die auf einer Großleinwand in der Adventskirche zu sehen waren.

gehabt hätte, zudem von David Plüss am Keyboard und Matti Dörsam am Saxophon, die mit ihren Klängen Weltall-Atmosphäre schufen.

Liedermacher, Pastor sowie Bestseller-Autor Bittlinger und Sternexperte Burkert zeigten sich als eingespieltes Team: Beide kennen sich seit vielen Jahren und haben unter anderem bereits auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag eine Veranstaltung zum Thema Glaube und Naturwissenschaft präsentiert.

Ihr zugleich tiefgründiger und unterhaltsamer Dialog in der Adventskirche regte die Besucher nicht nur während, sondern auch noch nach dem Konzert zum Nachdenken an.



„Aus Sternenstaub sind wir gemacht“: Liedermacher Clemens Bittlinger brachte das Publikum des multimedialem Konzerts „Urknall und Sternenstaub“ in der Adventskirche zum Mitsingen und Nachdenken. Fotos: Rogge-Richter

Gesellenbriefe an Absolventen überreicht

13 Auszubildende schlossen ihre Handwerkslehre in Metallhandwerk und Feinmechanik ab

KREIS KASSEL. Ihre Gesellenbriefe erhielten nach erfolgreicher Handwerkslehre in den Bereichen Metallhandwerk und Feinmechanik 13 Auszubildende. Von Firmen im Altkreis Kassel ausgebildet wurden dabei Rene Michael

Gorzelany und Erik Kronenberg (beide Ausbildungsbetrieb Jörg Lintzen, Vellmar) und Domenic Lehnert (Baunataler Schmiede, Kirchbauna). Sie erhielten ihre Gesellenbriefe im Ausbildungsberuf Feinwerkmechaniker.

Jörg Fritze, stellvertretender Obermeister der Metall-Innung Hofgeismar-Wolfhagen, betonte die enge Anbindung der Auszubildenden an die praktischen Abläufe in den Ausbildungsbetrieben, die durch den Unterricht in der

Berufsschule ergänzt würden.

Die Absolventen können sich jetzt von der qualifizierten Fachkraft im Betrieb zum Techniker oder Handwerksmeister bis hin zum Studienzugang an Universitäten und Hochschulen fortbilden. (swe)

Über 100 Jahre Liebe zum Brot...
...und seit einem Jahr auch in Niedervellmar.

Der Schwälmer Brotladen ist ein mittelständisches Unternehmen aus Gilserberg mit über 600 Mitarbeitern und 70 Fachgeschäften. Produkte wie z.B. das Holzofenbrot, Ciabatta oder der „Hessen-Peter“ werden täglich nach traditioneller Rezeptur frisch für Sie gebacken. Ganz nach der Philosophie des Unternehmens, das der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität Hessen“ angehört, wird hier bei ausschließlich Getreide aus der Region verwendet. Neben der Liebe zum Brot hat die Familie Viehmeier im Laufe der Jahre ihre eigene Passion entwickelt. Heute versüßen Ihnen täglich 25 Konditoren mit er-

halten wollen, auf Ihren Genuss. Genauso wichtig wie die hohe Qualität der Waren im Verkauf ist heutzutage auch ein Lächeln und ein freundliches Wort. So begrüßen Sie die acht Verkäuferinnen in der Kasseler Straße 10 in Niedervellmar jeden Tag von 6 bis 18 Uhr, und so auch sonntags ab 7.30 Uhr, immer wieder gerne.

senen Köstlichkeiten den Alltag. Gebäck, Kuchen und Torten - vom fruchtigen Sahnestück über die feine Cremetorte bis hin zur edlen Trüffelpraline. In Perfektion für festliche Anlässe individuell dekoriert. Seit nun mehr einem Jahr ist auch die modern gestaltete und trotzdem gemütliche Filiale in Niedervellmar erste Anlaufstelle für jeden, der nach Herzenslust frühstücken oder feine Konditoreispezialitäten genießen möchte. Dort kommen Kaffeetrinker und alle, die sich ein Stück Lebensart er-

1-jähriges Jubiläum!
Unsere Filiale in Niedervellmar feiert mit Ihnen vom 21.-23. Februar 2014

3 Omas Urweck
1 Schwälmer Bub
1 Platte Butterkuchen
Norddeutsche Spezialität

nur 5,99 €

Erhalten Sie nur in der Filiale Niedervellmar
1 Pot-Kaffee gratis (zuzüglich 0,50 € für einen warmen Wein)

Über 100 Jahre Liebe zum Brot...
...und seit einem Jahr auch in Niedervellmar.

Der Schwälmer Brotladen ist ein mittelständisches Unternehmen aus Gilserberg mit über 600 Mitarbeitern und 70 Fachgeschäften. Produkte wie z.B. das Holzofenbrot, Ciabatta oder der „Hessen-Peter“ werden täglich nach traditioneller Rezeptur frisch für Sie gebacken. Ganz nach der Philosophie des Unternehmens, das der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität Hessen“ angehört, wird hier bei ausschließlich Getreide aus der Region verwendet. Neben der Liebe zum Brot hat die Familie Viehmeier im Laufe der Jahre ihre eigene Passion entwickelt. Heute versüßen Ihnen täglich 25 Konditoren mit er-

halten wollen, auf Ihren Genuss. Genauso wichtig wie die hohe Qualität der Waren im Verkauf ist heutzutage auch ein Lächeln und ein freundliches Wort. So begrüßen Sie die acht Verkäuferinnen in der Kasseler Straße 10 in Niedervellmar jeden Tag von 6 bis 18 Uhr, und so auch sonntags ab 7.30 Uhr, immer wieder gerne.

senen Köstlichkeiten den Alltag. Gebäck, Kuchen und Torten - vom fruchtigen Sahnestück über die feine Cremetorte bis hin zur edlen Trüffelpraline. In Perfektion für festliche Anlässe individuell dekoriert. Seit nun mehr einem Jahr ist auch die modern gestaltete und trotzdem gemütliche Filiale in Niedervellmar erste Anlaufstelle für jeden, der nach Herzenslust frühstücken oder feine Konditoreispezialitäten genießen möchte. Dort kommen Kaffeetrinker und alle, die sich ein Stück Lebensart er-

halten wollen, auf Ihren Genuss. Genauso wichtig wie die hohe Qualität der Waren im Verkauf ist heutzutage auch ein Lächeln und ein freundliches Wort. So begrüßen Sie die acht Verkäuferinnen in der Kasseler Straße 10 in Niedervellmar jeden Tag von 6 bis 18 Uhr, und so auch sonntags ab 7.30 Uhr, immer wieder gerne.